

MARKTKONTROLLE ANLAGEN UND GERÄTE 2022

► KONTROLLE ENERGIEETIKETTEN UND NACHWEISUNTERLAGEN

WORUM GEHT'S?

Die Energieeffizienzverordnung (EnEV) stellt Mindestanforderungen an die Energieeffizienz und andere Produkteigenschaften von Anlagen und Geräten und schreibt vor, dass der Energieverbrauch und weitere Geräteeigenschaften für einige Gerätekategorien mit der Energieetikette deklariert werden.

Gemäss EnEV kontrolliert das Bundesamt für Energie (BFE), ob Geräte und Anlagen den Vorschriften genügen. Die Firma Eurofins Electric & Electronic Product Testing AG (Eurofins) und das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) führen die Kontrollen für das BFE aus.

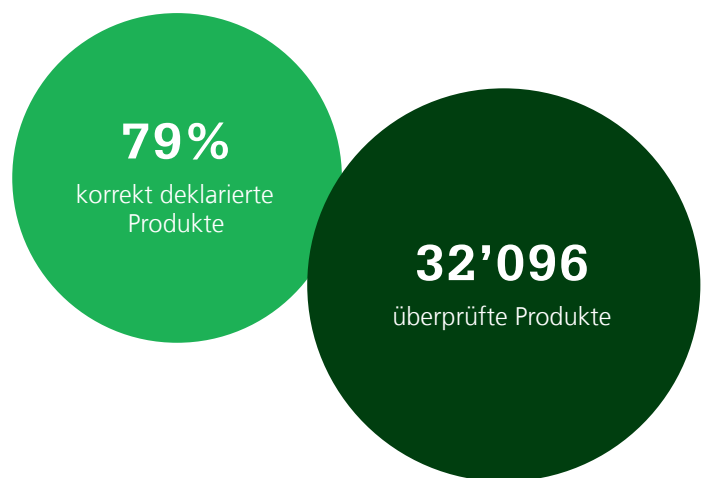
Kontrolliert wird in **drei Stufen**:

- ein allgemeiner Marktcheck
- administrative Kontrollen von Prüfberichten
- Kontrollen der Herstellerdeklarationen mittels Messungen

Ziele:

- Die Einhaltung der Mindestanforderungen und der korrekten Deklaration überprüfen;
- Firmen mit nicht-konformen Produkten zur Korrektur veranlassen;
- Alle Stellen in der Absatzkette für die Energieeffizienz von Anlagen und Geräten sensibilisieren.

KONTROLLE DER ENERGIEETIKETTEN



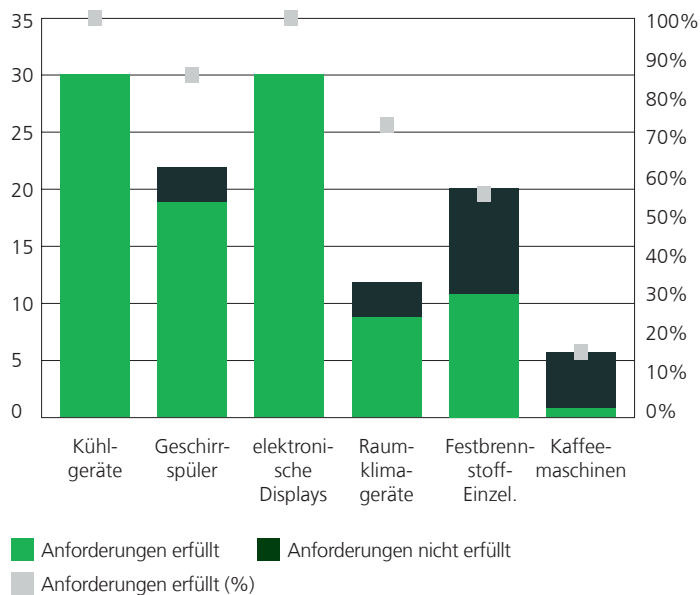
Im Verlauf des Jahres wurden 23 Verkaufsstellen, je 12 Online-shops und 11 Verkaufsläden auf die korrekte Darstellung der Energieetikette stichprobenartig überprüft. Trotz der einmaligen Möglichkeit zur Korrektur wurden die gesetzlichen Anforderungen von 3 der 23 Anbieter (acht Prozent) nicht eingehalten. Auffallend ist, dass es sich bei den drei fehlbaren Anbietern um Online-shops handelt. Am häufigsten wurden Geschirrspüler, Backöfen und Dunstabzugshauben nicht korrekt deklariert. Schliesslich wurden die Webseiten von fünf HLK-Herstellern auf die korrekte Energieeffizienzkennzeichnung sowie Informationsanforderungen überprüft.



KONTROLLE VON TECHNISCHEN UNTERLAGEN

2022 lag der Schwerpunkt der Kontrollen auf den Produktgruppen Kühlgeräte, Haushaltsgeschirrspüler, elektronische Displays, Raumklimageräte und Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten. Insgesamt wurden die technischen Unterlagen für 120 Geräte überprüft, wovon für 100 Geräte (83 Prozent) ausreichende Nachweisunterlagen eingereicht wurden. Der Wert liegt leicht unter dem Schnitt der letzten Jahre.

Während für alle elektronischen Displays genügende Nachweisunterlagen eingereicht wurden, fehlten bei fast jedem zweiten Festbrennstoff-Einzelraumheizgerät relevante Teile der technischen Dokumentation, unter anderem die Konformitätserklärung.



MESSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG DER HERSTELLERDEKLARATIONEN

Die Firma Eurofins hat 25 Geräte in vier Produktkategorien auf die Richtigkeit der Angaben der Energieetikette sowie der erlaubten Effizienzgrenzwerte geprüft. 22 Geräte erfüllten die Anforderungen.

Die Nachmessungen erfolgten grundsätzlich für Geräte, bei welchen ein Verdacht bestand, dass die vorgeschriebenen resp. deklarierten Werte nicht eingehalten wurden. Aufgrund von langen Lieferfristen stehen die Messungen der vier Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten noch aus.

Resultierend aus den Kontrollen im Jahr 2022 wurden nahezu dreissig Verwaltungsverfahren eröffnet.

